

Tödlicher Schwimmunfall ist fahrlässige Tötung- wie bewertet ihr das Urteil?

Beitrag von „Antimon“ vom 29. März 2025 00:05

[Zitat von Tom123](#)

Ich kann auch nicht glauben, dass Lehrkräfte es schaffen in einer Sport- oder Schwimmsituation kein Kind mal aus dem Auge zu lassen...

Liest du eigentlich jemals wirklich, was ich schreibe? Versuch's einfach noch mal. Ansonsten ist die Diskussion völlig zwecklos. Ich unterrichte seit 12 Jahren, es passieren wirklich immer exakt den gleichen Lehrpersonen irgendwelche "unvorhersehbaren" Dinge. Einfach denen, die unorganisiert und unaufmerksam sind und die sich hinterher mit irgendwelchen Geschichten rausreden. Wie der Kollege im Sport mit seinen Matten, die da halt nicht lagen, als die Schülerin ganz "unvorhersehbar" hinter seinem Rücken an die Ringe ging. Ich hab ja auch noch nie einen Feuersalarm ausgelöst, wohingegen es andere mindestens 1 x pro Schuljahr schaffen. Völlig "unvorhersehbar". Oder halt einfach nur schlampig und unfähig, mit entsprechenden Konsequenzen (ich schrieb bereits, das Privileg der Verbeamtung auf Lebenszeit gibt es bei uns nicht, es werden Lehrpersonen, die ihren Kram nicht auf die Kette bekommen auch einfach mal vor die Tür gesetzt).